

## **Teil 1**

### **Lehrjahre ..... Seite 7**

Aufnahmeprüfung – Ein neuer Lebensabschnitt – Der erste Arbeitstag – Wie es weiter ging – Der erste Fliegeralarm – Eine Fahrradtour – Ein lustiges Ereignis – Das Geld – Die Appelle und die Arbeitszeit – Die Berufsschule im ersten Lehrjahr – Die Hauptsache – Eine ungute Einlage – Direktor Lange – Das Schulungslager – Wieder im Betrieb und im Heim – Endlich Vaters Unterschrift – Zum Wintersport – Zurück in die Lehrwerkstatt – Der neue Ausbildungsleiter – Die Zeit nach Haider – Der Lehrjahreswechsel – Eine neue Wohnstätte – Neue Seiten – Die Freizeit in Dietzhausen – Ein neuer Freund – Doppelflinten – Wektstattwechsel – Forellenfang – Kontakt im Dorf – Wanderungen – Schulwechsel – Drillinge – Die Facharbeiterprüfung – Als Friedensstifter – Wehrrertüchtigungslager – Böse Buben – Freispruch und neues Wirkungsfeld – Der Krieg kommt näher – Die letzten Wochen in Dietzhausen – Ein erster Blick zurück

## **Teil 2**

### **Reichsarbeitsdienst ..... Seite 128**

Sammelfahrt ins Ungewisse – Im Sondertrupp – Lagerwechsel – Wachhabender – Mit der Waffe und dem Spaten – Vereidigung – Die Fahrt zum Einsatz – Der Einsatz bei Istres – Freizeiten in Südfrankreich – Zurück ins Reich – Zur Flugabwehr an die Ostsee – Zum Lehrgang – Der neue Standort bei Rotterdam – Warten auf Ziele – Noch ein Lehrgang – Weiter warten auf Ziele – Die Invasion in der Normandie – Tiefflieger – Kultur – Eine neue Besatzung – Wahnsinn – Nicht erkennbar – Ablösung – An der 8,8-Zentimeter-Kanone – Die Fahrt nach Rogasen

## **Teil 3**

### **Wehrmacht und sowjetische Kriegsgefangenschaft ..... Seite 202**

Zum Militär – Als Pferdekutscher – An die Ostfront – Halt, stehen bleiben – Unglaublich, aber wahr – Der große Marsch – Eine Bahnfahrt unter Kohldampf – In Foçşani – Die Fahrt nach nicht in die Sowjetunion – Kriegsgefangenenlager Mordwes – Der erste Kolchoseinsatz – Der Winter 1945/46 – Eine unreife und gefährliche Idee – Wieder eine Reise ins Ungewisse – Karaganda, Lager 99/15 – In der Werkzeugzeche – Lageralltag – Die letzten Monate in Zeche Drei – Die neue Arbeit – Das Ergebnis der Meckerei – Nochmal ein Kolchoseinsatz – Zur Arbeit in den Schacht – Beim Aufbau in Karaganda – Die Heimfahrt – Schlussbetrachtungen